

## **Benefizkonzert begeistert: 6.000 Euro für medizinische Hilfe in Nepal!**

Beim Benefizkonzert in der Homburger Papiermühle unterstützten Rock-Musiker den Verein „Re:Help“ mit 6.000 Euro für Gesundheitscamps in Nepal.

In einem bemerkenswerten Benefizkonzert am Wochenende in der Homburger Papiermühle haben lokale Rockbands die beeindruckende Summe von 6.000 Euro für den Verein „Re:Help“ gesammelt. Rund 250 Fans genossen Auftritte der Bands „Enthalpy“, „Backdrive“ und „Majordad“, während alle Künstler auf ihre Gage verzichteten und Sponsoren fleißig unterstützten. Auch eine Versteigerung einer Zeichnung eines nepalesischen Mönchs von Martin Lenzer trug zum Erfolg des Abends bei. Die Veranstaltung wurde von Moderatorin Cassidy Rose unterhalten und genoss durch professionelle Licht- und Tontechnik zusätzliche Aufmerksamkeit.

Der Erlös wird für Gesundheitscamps im nepalesischen Bergdorf Rapcha verwendet, wo es seit Jahren an medizinischer Versorgung mangelt. Renate Kotz, die Gründerin von „Re:Help“, äußerte sich dankbar über die Unterstützung und betonte die Notwendigkeit dieser Camps, um den Menschen vor Ort medizinische Betreuung zu sichern. Zu den Gästen zählte Nim Prasad Rai, der aus Rapcha stammt, und die Veranstaltung war für ihn ein emotionales Erlebnis – sein erstes Metal- und Rockkonzert. Weitere Einzelheiten zu diesem Event sind **auf [www.oberberg-aktuell.de](http://www.oberberg-aktuell.de)** zu finden.

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**